Damen Verbandsliga Gr. Süd

TTC Langen 1950 V (Z) : TV 1888 Reinheim
Freitag, 16.09.2022, 20:15 Uhr

TTC Langen 1950 V (Z) und TV 1888 Reinheim teilen sich die Punkte

Nach rund 3 Stunden intensiver Auseinandersetzung in der Damen Verbandsliga Gr. Süd entführten die Gäste des TV 1888 Reinheim in ihrem 1. Saisonspiel beim 5:5 einen Zähler aus dem Spiel beim TTC Langen 1950 V (Z). Wie knapp es im Spiel am Freitag wirklich zuging, verdeutlicht auch das Satzverhältnis von 21:19. Das letzte Spiel des Mannschaftskampfes gewann Andrea Peikert. Nach dieser auch trotz Ersatzgestellung erzielten Punkteteilung haben die Spielerinnen vom TTC Langen 1950 V (Z) um die Nummer 1 Patricia Bresic nun einen Pluspunkt in der Tabelle.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Mit 11:5, 11:13, 11:8, 11:3 siegten Hollfelder / Dony gegen Kautz / Mehlig und gaben dabei nur einen Satz her. Auf dem falschen Fuß erwischten Bresic / Baffoun ihre Gegnerinnen Schneider / Peikert beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Mit 3:1 hatte Patricia Bresic im Einzel gegen Sandra Kautz, das im Vorfeld als offen eingestuft werden konnte, die Nase vorn. 2:3 endete das im Vorhinein bereits als fifty-fifty-Partie zu erwartende Einzel zwischen Kersten Hollfelder und Alexandra Schneider aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Beim Spielstand von 3:1 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Andrea Peikert wurden nachfolgend Sandra Dony unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Einen hart erarbeiteten Sieg feierte derweil Iman Baffoun beim 3:2 gegen Jennifer Mehlig, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen des TTC Langen 1950 V (Z) und TV 1888 Reinheim. Patricia Bresic war in der Partie gegen Alexandra Schneider nicht zu stoppen und gewann ungefährdet mit 3:0. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Schneider nur 7 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelang. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Kersten Hollfelder und Sandra Kautz, bevor das im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte bereits als ausgeglichen eingeschätzte 2:3 feststand. Trotz Blitzstart verlor Sandra Dony ihr Spiel gegen Jennifer Mehlig letztlich mit 1:3. Iman Baffoun und Andrea Peikert holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 5 Punkte, Auswärtsteam 4 Punkte. In toller Verfassung präsentierte sich Iman Baffoun im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Andrea Peikert. Mit dem 5:5 mussten letztlich beide Mannschaften leben.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft des TTC Langen 1950 V (Z) tritt dabei geben die SG 1886 Dornheim an, während es der TV 1888 Reinheim mit der DJK Blau-Weiß Münster III zu tun bekommt.

Statistik:
TTC Langen 1950 V (Z)
Doppel: Hollfelder / Dony 1:0, Bresic / Baffoun 1:0
Einzel: P. Bresic 2:0, K. Hollfelder 0:2, S. Dony 0:2, I. Baffoun 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (12:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TV 1888 Reinheim
Doppel: Kautz / Mehlig 0:1, Schneider / Peikert 0:1
Einzel: A. Schneider 1:1, S. Kautz 1:1, J. Mehlig 1:1, A. Peikert 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.09.2022 (12:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").